

ADFC-Jahresrückblick 2008

In der letzten Speicheausgabe des Jahres darf der Jahresrückblick des ADFC Dresden natürlich nicht fehlen. Dieses Jahr gibt es eine chronologische Übersicht über die zahlreichen Aktivitäten in 2008.

Mag sein, dass das ein oder andere vergessen wurde, aber unsere gesamte Arbeit über das Jahr detailliert darzustellen, würde den Umfang der Speiche wahrscheinlich sprengen!

Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege auch nochmal bei allen, die sich aktiv für den ADFC engagiert haben, herzlich bedanken. Die ehrenamtlich geleisteten Stunden für den Verein sind unzählbar und unbezahlbar, ohne diese würde der ADFC Dresden nicht existieren!

Januar

Das Jahr startet ungünstig: Die Kneipe, wo der erste Stammtisch des Jahres stattfinden soll, macht noch Urlaub. So fällt der Stammtisch im Januar gleich aus. Dafür startet aber unsere Pressearbeit flott ins Jahr. Insgesamt wurden im Laufe des Jahres fast 20 Pressemitteilungen vom ADFC Dresden herausgegeben und häufig findet sich der Verein in Zeitungsartikeln wieder. Die erste Pressemitteilung des Jahres macht Werbung für den ersten Bildervortrag des Jahres. Hans-Jürgen Knoblauch präsentiert „Vulkane erleben“ für den ADFC. Er ist ein geschätzter Referent bei unseren Vorträgen im Winter!

Februar

Die Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstands findet statt.

Die Lust auf Vorstandsarbeit ist bei den ADFC-Mitgliedern gering. Mühsam findet sich ein neues Vorstandsteam.

Mit zwei sehr verschiedenen Bildervorträgen endet die Vortragssaison 2007/8. „Schweiz per Rad“ präsentiert Johannes Meusel. Als Abschluss kommt „Zazake-ly! – Mit Rad und Kind um die halbe Welt“ mit Anke Goße und Ronny Kern und sprengt die Kapazität im Großen Saal des Umweltzentrums!

Unsere frühere Vorsitzende Carmen Hagemeyer zieht aus familiären Gründen nach Hamburg, ein schwerer Aktiven-Verlust!

März

Das Radtourenprogramm erscheint pünktlich. Dieses Jahr zum ersten Mal bunt! Wieder wird ein abwechslungsreiches Programm an Touren fast an jedem Wochenende bis in den Oktober angeboten.



Die Podiumsdiskussion zur OB-Wahl.

Die AG Verkehr bereitet unsere Aktivitäten zur Oberbürgermeister-Wahl vor. Es laufen die Vorbereitungen für die traditionelle Podiumsdiskussion mit den OB-

Kandidaten an.

April

Anfang des Monats findet das Anradeln statt. Auch das montägliche Abendradeln beginnt wieder. Die erste von zwei ADFC for kids-Touren im Jahr 2008 findet statt. Die Suche nach neuen Räumlichkeiten für den ADFC läuft durch die Ladenkommission. U.a. wird die DVB wegen der Käseglocke auf dem Postplatz angefragt.

Mai

Himmelfahrtstour, Wochenendtour nach Neukirch und diverse Tagesstouren füllen die Wochenenden im Mai. Der ADFC formuliert seine Forderungen an eine/n neue/n Oberbürgermeister/in. Diese werden den Kandidaten vor unserer Wahlveranstaltung zugesandt. Die Podiumsdiskussion mit den OB-Kandidaten ist dann sicherlich einer der Highlights des Jahres für den ADFC. Von vielen Seiten erhalten wir Lob für die gute Organisation und die vorbereiteten Fragen zur Diskussionsrunde mit den anwesenden fünf Kandidaten.



Auch in diesem Jahr fanden viele Touren statt. (Foto: H.-J. Knoblauch)

(Fortsetzung auf Seite 2)

Mitgliederversammlung 2009

Die Mitgliederversammlung 2009 des ADFC Dresden e.V. findet am Mittwoch, 4. Februar 2009 um 19.00 Uhr im Großen Saal des Umweltzentrums Dresden, Schützengasse 18 statt.

Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass eine Nachwahl für unsere Schatzmeisterin Annette Säger, die nach Thüringen umgezogen ist, ein Tagesordnungspunkt ist. Wer sich vorstellen könn-

te, sich für diesen wichtigen Vorstandsposten zur Wahl zu stellen, kann sich gerne über den Aufgabenumfang dieses Amtes schon im Vorfeld beim Vorstand erkundigen.

Außerdem steht eine Neufassung der Satzung an, da wir unsere Satzung bezüglich der Regeln der Mitgliedschaft an Änderungen der Satzung des Bundesverbandes anpassen müssen. Dabei wollen wir

die schon 2002 beschlossenen Änderungen einarbeiten und geringfügige weitere Aktualisierungen vornehmen.

Gäste sind herzlich willkommen und über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen. Allen Mitgliedern des ADFC-Dresden e.V. geht die Einladung in besonderer Post mit dieser Speiche zu. Die Tagesordnung finden Sie auch im Bereich Termine auf unserer Website.

ADFC-Jahresrückblick 2008

(Fortsetzung von Seite 1)

Juni

Der Juni ist geprägt durch die Infostände vom ADFC zur Bunten Republik Neustadt und dem Elbhangfest. An den Infoständen sammeln wir zahlreiche Unterschriften für die Petition an den Stadtrat zum Ausbau des rechtselbischen Elberadweges (Körnerweg bis Pillnitz).

Eine Vision zum Verkehr in Dresden 2035 wird von der AG Verkehr erarbeitet und veröffentlicht.



Infostand auf dem Elbhangfest

Juli

Mit unserer Anmeldung für eine tägliche Demo auf dem Elberadweg während der Filmnächte am Elbufer erreichen wir, dass dieses Jahr der Radverkehr während der zweimonatigen Spielzeit nicht ganz ignoriert werden kann.

Barbara Baum übernimmt in der Geschäftsstelle den einzigen hauptamtlichen Job beim Verein und betreut ab nun regelmäßig die Öffnungszeiten am Mittwoch. Mit ihrer flotten Art unterstützt sie kräftig insbesondere die Vorstandsmitglieder. Bevor es in die Sommerpause geht, gibt es noch ein gemütliches Treffen der Aktiven beim Grillen im Garten des Umweltzentrums.

August

Der neue ADFC-Flyer „Radfahren, aber wo?“ ist knapp vorm Infostand zum Stadtfest aus der Druckerei gekommen. Das Stadtfest ist dann am Sonnabend völlig verregnet, dafür herrscht am sonnigen Sonntag umso regerer Betrieb an unserem Infostand. Es gibt nochmal zahlreiche Unterschriften für unsere Petition zum Elberadweg.

Fast haben wir neue Räumlichkeiten in der Neustadt durch die Ladenkommissi-

on gefunden, aber der Besitzer des Hauses sagt uns kurzfristig doch ab. So wird die Suche nächstes Jahr weitergehen, da die Ladenkommission aus Zeitmangel im Herbst nicht auf Suche gehen kann.



Sommerfest im Umweltzentrum

September

Noch ein schwerer Aktiven-Verlust ereilt uns, unsere Schatzmeisterin Annette Sängler zieht nach Thüringen.

Friedrich überreicht unsere Petition zum Elberadweg mit über 2000 Unterschriften an die Stadtverwaltung. Die Bearbeitung zieht sich in die Länge...

Dafür ist ein Lichtcheck in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfwerkstatt Radschlag e.V. und der Polizei flott organisiert, da zählt sich die Routine vom letzten Jahr aus. Wir halten zahlreiche Dunkelfahrer an einem Abend auf der Sachsenallee an und informieren darüber, wie gefährlich die Fahrt ohne Licht am Rad ist. Manch Fahrradlicht wird vor Ort kostenlos repariert.



Ein Kanguroo bei „Räder aller Art“

Oktober

Auch wenn die Genehmigung für die Veranstaltung „Räder aller Art“ uns zahlreiche graue Haare gemacht hat, die Veranstaltung selber war ein voller Erfolg.

Ein bunter Haufen tummelte sich auf verschiedensten Fahrrädern und mit unterschiedlichsten Anhängern zum Ausprobieren in der Innenstadt bei schönstem Herbstwetter.

Die ersten organisatorischen Vorarbeiten für eine neue Ausgabe des Fahrradstadtplans laufen an. Da kommt sicherlich noch einiges auf uns zu!

November

Da über das Jahr immer weniger Gesichter beim Stammtisch oder Aktiventreffen auftauchen und die Aufforderungen zu Hilfe bei Aktionen immer aufwändiger werden (es melden sich immer nur die gleichen wenigen), entschließt sich der Vorstand eine Aktivenumfrage zu machen. Damit wird u.a. die Aktivenliste aktualisiert.

Nach einem Probejahr mit wechselnden Örtlichkeiten zum Stammtisch wird entschieden, dass dieser wieder regelmäßig ins Umweltzentrum ziehen soll. Das Radtourenleitertreffen Anfang November markiert den Beginn der neuen Regelung. Hier wird von Andreas Kügler die Vorarbeit zum Radtourenprogramm 2009 gestartet.

Mit einem Bildervortrag von Hans-Jürgen Knoblauch wird die Bildervortragssaison eingeleitet. Noch drei weitere spannende Vorträge werden im Januar und Februar 2009 folgen.

Ende des Monats steht der Versand vom Mitgliederbrief an. Erfreulicher Weise verzeichnen wir einen deutlichen Mitgliederzuwachs in diesem Jahr. Wir können jetzt stolz sagen, dass wir über 700 Mitglieder in Dresden haben! Das sind über 50 neue Mitglieder im Vergleich zu 2007. Auf der Bundeshauptversammlung des ADFC in Dortmund wird der Kreisverband Dresden als einer der sechs am stärksten im Bundesgebiet wachsenden Gliederungen ausgezeichnet.

Dezember

Zum Jahresausklang findet unsere traditionelle Weihnachtsfeier am 12.12. ab 19.00 Uhr statt. Da dies nach Druck und Zusendung der Speiche ist, hat jedes Mitglied und auch Gäste noch die Chance, etwas vom Glühwein abzubekommen!

Karen Bierstedt

BUVKO 2009

Der Bundesweite Umwelt- und Verkehrs-Kongress (BUVKO) 2009 in Dresden rückt näher und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Circa 250 Gäste aus ganz Deutschland werden dazu in Dresden erwartet.

Die AG Verkehr arbeitet gerade eine interessante Fahrradexkursion aus. Während der Exkursion werden verschiedene Radverkehrsanlagen inspiziert werden. Diese zeigen gute aber auch schlechte Beispiele für die Radverkehrsförderung in Dresden.

Netter Weise hat sich auch schon mit Nextbike ein Sponsor zur Verfügung gestellt, um eine kostenlose Ausleihe an Fahrrädern für die Exkursion zu ermöglichen.

Gesucht werden nach wie vor noch kostenlose Unterkünfte für Teilnehmer. Einige Betten wurden schon gemeldet, aber es könnten noch mehr sein. Wer also Raum hat jemanden vom 20.-22. März 2009 mit der Isomatte oder auf einem Gästebett aufzunehmen, der melde sich bitte direkt beim FÖJler Eric von der Grü-

nen Liga (E-Mail: buvko@grueneliga.de, Tel. 0351 4943353). Er hat dankenswerter Weise die Organisation für die Privatbetten vom ADFC übernommen.

Das Programm für den Kongress steht fest und ist unter www.buvko.de zu finden. Dort kann man sich auch direkt anmelden. Programmflyer sind auch im Umweltzentrum in der Geschäftsstelle des ADFC oder der Grünen Liga erhältlich.

Karen Bierstedt

Mit dem Fahrrad von Dresden nach Indien



Am 1. August 2006 machten wir – Doris (31) und Stefan (33) – uns in Dresden auf, um unser Grobziel Indien mit

dem Rad zu erreichen. Der Weg blieb offen und so wurden es am Ende 17 500 km mit dem Fahrrad nach Indien und noch weiter durch insgesamt 17 Ländern Asiens.

Wir durften die großen Weltreligionen, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus hautnah erleben, erfuhren tiefste Gastfreundschaft in allen Ländern, besonders aber im Iran, verliebten uns in die Landschaft und die Kultur Tibets, erlebten in Pakistan eine Armut wie in keinem der Länder die wir bisher durchquerten, durchquerten große Teile der Wüste Gobi bei weit über 40 Grad im Schat-

ten und starteten spontan während unserer Reise einen Spendenaufruf für eine pakistanische Schule.

Wie wir die Menschen in den unterschiedlichsten Ländern erlebten, wie wir mit ihnen aßen, sprachen, wohnten – Sie sind herzlichst eingeladen in unserem Vortrag mehr zu erfahren. Wir freuen uns Ihnen von den liebenswerten Menschen Asiens zu berichten.

Termin: 06.02.2009 um 19.30 Uhr Umweltzentrum Schützengasse

Stefan Möller

Vulkane erleben – Eine Reise zu den aktiven Vulkanen unserer Erde

Vulkane haben organisches Leben auf unserem Planeten erst möglich gemacht und sie begleiten uns Menschen seit Urzeiten in unserer nahen oder entfernten Umgebung.

Fruchtbare Landstriche entstehen in ihrer Nähe - genauso wie Schrecken und Verderben ausgelöst werden können, wenn Menschen in der unmittelbaren Nachbarschaft leben oder sich aufhalten. Die noch junge Wissenschaft Vulkanologie versucht seit ca. 150 Jahren die Zusammenhänge zu erforschen und es vielleicht eines Tages zu ermöglichen, verheerenden Vulkanausbrüche vorherzusagen wie heute beispielsweise das Wetter.

Vulkanausbrüche können für den Be-

trachter auch ein Wunder, ein Kunstwerk der Natur darstellen und ästhetisch schön sein - Faszination und Schrecken in unmittelbarem Zusammenhang.

Mit gleich gesinnten Vulkanfreunden habe ich in den letzten Jahren zahlreiche aktive Vulkane bereist und versucht, diese Faszination fotografisch und filmisch einzufangen. Es erwartet sie ein buntes Feuerwerk von vulkanischen Erlebnissen. Einige Stationen unserer Reise werden sein: Italien (Stromboli und Ätna), Tansania (Lengai), Indonesien (Java), Südpazifik (Vanuatu) u.v.m.

Begleiten Sie mich in diesem Vortrag bei einer außergewöhnlichen Reise zu den aktiven Vulkanen unseres Erdballs.



Termin: 16.01.2009 um 19.30 Uhr Umweltzentrum Schützengasse

Text/Foto: Hans-Jürgen Knoblauch

Alaska – Feuerland mit dem Fahrrad

Vom 1. Juni 2006 bis 3. Februar 2007 fuhr der Dresdner Radsportfreund Dr. Peter Feige (67) über 26.000 km mit dem Fahrrad durch den amerikanischen Doppelkontinent. Die Strecke führte vorwiegend an der pazifischen Westküste entlang. Er durchquerte dabei 15 Staaten, 10 Klima- und 7 Zeitzonen, übernachtete im Zelt und in kleinen Hotels.



Täglich mussten durchschnittlich 132 km und über 600 Hm (5 x die Grundstraße) bewältigt werden. Früh und abends wurde gekocht und selbst gepflegt. Für Mittagessen fand sich meist eine Gaststätte. Kontakte mit Einheimischen ermöglichen das Verständnis ihrer Kulturen, Begegnungen mit zahlreichen Radsportlern und Trekkingtouristen aus aller Welt brachten neue Freundschaften.

Kalte Regentage in Alaska und auf Feuerland, warmer Regen und schier unerträgliche Hitze sowie bürokratische Beamte (bei der Radmitnahme in einem Zug) in Mexiko, staubtrockene Straßen am Rande der Atacamawüste in Chile, Wüstendurchquerung in Peru, Stürme von unvorstellbarer Heftigkeit in Patagonien, all das sorgte für mehr oder weniger angenehme Abwechslung und manchmal auch für Verzweiflung. Gutes Radmaterial und akribische Pflege des Rades ließ die Anzahl der Defekte ein erträgliches Maß annehmen. Neben 15 Reifenpannen und dem Verschleiß von 5 Fahrradmänteln gab es keine schwerwiegenden technischen Probleme am Rad.

Die (radfahrer)freundlichen, einfachen, stets hilfsbereiten Menschen vor allem in Mittel- und Südamerika machten die Fahrt zu einem besonderen Erlebnis. Das allgemein in Europa verbreitete Klischee

über die Kriminalität in diesen Ländern wurde nicht bestätigt, es gab keinerlei kriminelle Übergriffe.

Der Kontakt mit der Heimat fand über das Internet statt. Zahlreiche Internet-Cafés, selbst in kleinen Orten, ermöglichten die von zu Hause kommenden Nachrichten zu lesen und ein Internet-Tagebuch (www.radpeter2006.blogspot.com) zu schreiben. Die darin von Freunden und Verwandten abgegebenen Kommentare waren – besonders am Anfang der Tour – eine große moralische Unterstützung für ihn, die die erfolgreiche Weiterführung und Beendigung der Tour sehr erleichterten.



Termin: 16.01.2009 um 19.30 Uhr Umweltzentrum Schützengasse

Dr. Peter Feige

Sanierung der Schützengasse verschoben



Achtung, bei Nässe extrem glatt!

Die Schützengasse ist nicht nur ADFC-Aktiven bestens bekannt, denn hier liegt das Umweltzentrum Dresden.

Wer mit dem Fahrrad hierhin, oder z.B. von der Jahnstraße (EVG und Bresches Kabarett) zur Elbe will, wird ver-

mutlich nicht die fahradunfreundliche Könnerritzstraße wählen, sondern die Abkürzung zwischen Musikhochschule und Brennessel nehmen.

Bei ungünstigem Wetter, kann man auf diesem Weg aber leicht ausrutschen und in der Vertikalen landen, denn hier liegt seit Jahrzehnten ungepflegtes, aalglattes Pflaster aus grauer Schlacke. Dieses Pflaster ist aufgrund seiner rutschigen Oberfläche schon seit langer Zeit nicht mehr in der Verwendung, aber hier findet es sich noch, zudem völlig uneben, radlergefährlich bei Nässe, unbefahrbar bei Schnee.

Aufgrund von Bürgerbeschwerden wurde bereits auf der Straße „An der Herzogin Garten“ der Belag gegen Asphalt ge-

tauscht, die Schützengasse sollte bis Ende 2006 eigentlich ebenfalls erledigt sein. Dass nun immer noch Radlersturzgefahr besteht, liege daran, dass der Bau des Konzertsaaes der Hochschule für Musik erst noch abgewartet worden sei. Der Bauherr solle dann auch gleich die Straße sanieren.

Von Seiten der Bauleitung war nun zu hören, eine Straßensanierung vor dem Winter sei nun „Verschwendung von Steuergeldern“, denn nun sei bereits Wintereinbruch, eine fachgerechte Sanierung müsse bis zum Frühjahr warten.

So denn — einen guten Gleichgewichtssinn für nasse Tage wünscht Ihr ADFC!

Friedrich Darge

Neue Radrouten in Sachsen, Deutschland und Europa

Radwandern erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Jährlich entstehen immer neue markierte Radrouten an kleinen Flüssen, als Verbindungsrouten zu bestehenden Radwegen, als Themenrouten oder als länderübergreifende Radfernwege, die oft noch wenig bekannt sind. Publikation für Radwandern in Sachsen bietet der Verlag Sachsenkartographie Dresden. Diese Publikationen enthalten eine Kilometrierung und differenzierte Angaben zu Wegequalitäten.

Anregungen für Radtouren in der Lausitz bieten die Neuauflagen der Wander- und Radwanderkarten mit reizvollen Themenrouten wie Froschradweg, Krabat-Radweg, Seeadler-Radweg, Seenland-Route, Niederlausitzer Bergbautour, Niederlausitzer Kreisel, Fürst-Pückler-Radweg, Kranichtour, Tour Brandenburg, Archäologischer Radwanderweg: Nr. 21 Lausitzer Seenland (zusätzlich mit Heidetur, Elsterradwanderweg), Nr. 22 und 25 Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (Blatt 1 mit Granitweg, Ökumenischem Pilgerweg, Blatt 2 mit Wolfsradweg und Mühlenweg), alle im Maßstab 1 : 50 000, 4,90 Euro. Neu sind auch Karten mit der Deutschlandroute D4, welche als Verlängerung der Thüringer Städtekette durch Sachsen führt: Nr. 29: Dresden und Umgebung (mit Elbe-Radweg, Rödertal, Tharandter Wald, Moritzburger Teichgebiet, Sächsischer Städteroute), Nr. 47: Chemnitz und Umgebung (mit Sächsischer Städtekette, Zschopautal-Radweg, Flöhatal-Radweg, Dreitäler-Radweg, Striegistal-Radweg) je 5,00 Euro. Für Tagestouren im Dresdner Umland gibt es auch eine Neuauflage der Radwanderkarten Nr. 11: Dresdner Heide/Seifersdorfer Tal Maßstab 1 : 15 000, 4,90 Euro und Nr. 3: Osterzgebirge zwischen Dippoldiswalde und Teplice, 4,90 Euro. Infos zum kompletten Kartenangebot: www.sachsen-kartographie.de

Für Radtouren im Erzgebirge und in der Oberlausitz sind im Verlag Dr. Barthel neue Wander- und Radwanderkarte erschienen: Alle Rad- und Wanderkarten (meist im Maßstab 1 : 35 000) enthalten eine Kilometrierung und wichtige Straßennamen und sind GPS-fähig (je 4,90 Euro). Die neusten Publikationen für Sachsen sind: 079: Pirna, Bad Gottleuba-Berggießhübel und Umgebung (mit Radrouten Elberadweg, Wanderwege: Malerweg, und Dichter-

Musiker-Maler-Weg), 020: Zentralerzgebirge Westteil, 038: Rochlitzer Muldental (mit Radroute Altenburg - Colditz und Muldental-Radweg), 095 Obererzgebirge (mit Radrouten Zschopautal-Radweg, Radfernweg Euregio-Egrensis), 143: Kamenz, Pulsitz, Königsbrück (mit Sächsischer Städteroute, Heidebogen-Rundweg, Berg- und Tal-Radweg und Ökumenischem Pilgerweg), 144: Bischofswerda, Pulsnitz und Stolpen (mit Radrouten Sächsische Mittelgebirge und Berg- und Tal-Radweg), 142: Görlitz, Löbau, Reichenbach/OL. (mit Sächsischer Städteroute, Archäologischem Radweg, Mühlenradweg, Radweg Sorbische Impressionen und Ökumenischem Pilgerweg). Weitere Karten für Radtouren in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt findet man unter www.verlag-dr-barthel.de.

Von den bewährten BVA-Regionalkarten im Maßstab 1 : 75 000 sind 4 neue Karten auf dem Markt (Preis 6,80 Euro). Diese Regionalkarten enthalten Fernradwege (neu die sog. Deutschlandrouten: z. B. D1 bis D 12) und regionale Radrouten mit zuverlässigen Angaben zur Oberflächenqualität und Verkehrsdichte, Höhenlinien und Steigungspfeilen und UTM-Koordinatengitter sowie wichtigen Straßennamen und Radwegweisungen: Magdeburg und Umgebung (mit Elbe-Radweg, Bode-Radweg, Altmarkrundkurs, Börderadweg, Mühlentour, Feldsteinkirchentour, Städtetour, Tuchmacherweg u. a.), Spreewald / Berliner Seengebiet (mit Spree-Radweg, Dahme-Radweg, Gurkenradweg, Hofjagdweg, Kranichtour, Mönchsradweg, Märkischer Schlössertour, Niederlausitzer Kreisel, Oder-Neiße-Radweg und Tour Brandenburg), Mecklenburgische Schweiz (mit Eiszeitroute, Peenetal-Rundweg, Tollensetal-Rundweg, Korn- und Backstraße, Radfernweg Hamburg - Rügen u. a.), Osnabrücker Land/Oldenburger Münsterland (mit Hase-Ems-Radweg, Historische Stadtkerne, Hunteweg, Sagenroute, Wellness-Radroute, Mittelland-Kanal u. a.).

Interessante Themenrouten kann man mit den neuen Spiralos im Querformat der BVA Bielefeld (Maßstab 1 : 75 000 oder 1 : 50 000, je 7,95 oder 9,95 Euro) erkunden: Berlin - Usedom (340 km), Hase-Ems-Tour (265 km), Bahnradroute Weser-Lippe (305 km), Bahnradrou-

te Hellweg-Weser (275 km), Brückenradweg Osnabrück - Bremen (300 km), 100 Schlösser Route (4 miteinander kombinierbare Rundkurse von insgesamt 960 km), Naturerlebnis Radwanderweg „Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer“ (Rundkurs von 450 km), Ochsenweg (Schleswig-Holstein). Infos zum vollständigen Kartenangebot der BVA unter www.bva-bielefeld.de



Radrouten an Flüssen erfreuen sich wegen der zumeist geringen Steigungen großer Beliebtheit bei Radlern, insbesondere bei Familien und Anfängern. Dafür bieten viele Verlage immer wieder interessante Publikationen: Elster-Radweg (240 km von der Quelle bis Halle/Saale), Maßstab 1 : 75 000, Sachsenkartographie Dresden 2008, 5,50 Euro, Elbe-Radweg (350 km: Bad Schandau - Dresden - Magdeburg) Maßstab 1 : 75 000, BVA 2008, Kompakt-Spiralo 72 S., 9,95 Euro, Havel-Radweg, (300 km von der Quelle bis Havelberg), bikeline 120 S., 11,90 Euro, Oder-Neiße-Radweg (660 km: Liberec - Zittau - Ueckermünde - Ahlbeck) Karten im 1 : 75 000, Bruckmannverlag 2008, 167 S., 11,90 Euro, Isar-Radweg, mit Karten im Maßstab 1 : 75.000, Galliverlag 2008, 82 S., 6,90 Euro

Johannes Meusel

Dezember 2008

03.12. (Mittwoch)

20:00 Umweltzentrum
Fahrrad-Stammtisch

07.12. (Sonntag)

10:00 Dresden-Klotzsche, K.-Kollwitz-Platz
Radtour des Radfahrer- und Wanderverein Dresden e.V. zum Weihnachtsmarkt in Meißen (ca. 45 km)

12.12. (Freitag)

19:00 Umweltzentrum, Jugendraum im Erdgeschoss
Weihnachtsfeier des ADFC Dresden

17.12. (Mittwoch)

19:00 Umweltzentrum
Aktiventreffen

24.12. (Mittwoch)

10:00 Schloss Albrechtsberg (Zufahrtseite)
Weihnachtsbiken des Dresdener SC e.V.
Kontakt: Mary Cubasch (nur für Rückfragen Tel. (0351) 848 43 78)

26.12. (Freitag)

18:30 Lingnerallee am Skatergelände
Critical Mass

Januar 2009

07.01. (Mittwoch)

20:00 Umweltzentrum
Fahrrad-Stammtisch

09.01. (Freitag)

19:30 Umweltzentrum, Gr. Saal
Dia-Vortrag: Mit dem Rad von Alaska nach Feuerland

13.01. (Dienstag)

19:30 Fahrradbibliothek
Dia-Abend: Fotoernte 2008 (mit Kurzvorträge mit Dias von Besuchern zu Fahrradreisen 2008)

16.01. (Freitag)

19:30 Umweltzentrum, Gr. Saal
Dia-Vortrag: Vulkane der Erde

21.01. (Mittwoch)

19:00 Umweltzentrum
Aktiventreffen

27.01. (Dienstag)

19:30 Fahrradbibliothek
Dia-Vortrag: Mallorca per Rad – Impressionen von einem Fahrradurlaub auf der Mittelmeerinsel von Herrn Kade)

Februar 2009

04.02. (Mittwoch)

19:00 Umweltzentrum, Gr. Saal
ADFC-Mitgliederversammlung

06.02. (Freitag)

19:30 Umweltzentrum, Gr. Saal
Dia-Vortrag: Mit dem Fahrrad von Dresden nach Indien

ADFC-Weihnachtsfeier 2008

Die Adventszeit rückt näher und der ADFC Dresden hat den Termin seiner diesjährigen Weihnachtsfeier festgelegt, den sich alle Mitglieder schon mal im Kalender vermerken sollten. Wir feiern am Freitag, 12.12.2008 ab 19.00 Uhr. Gäste sind natürlich willkommen.

Als Neuerung findet die Veranstaltung im Erdgeschoss des Umweltzentrums in der Jugendküche statt. Diese liegt im Gebäudedeflügel gegenüber der Brennessel und hat ebenerdigen Zugang durch den Hof. Wer später kommt und keinen Schlüssel hat, findet uns also ohne zu klingeln.

Für den ADFC-Jahresrückblick in Bildern, der gegen 20.30 Uhr geplant ist, werden noch Bilder gesucht. Wer also ein schönes Bild bei einer ADFC-Radtour oder -Aktion gemacht hat, der möge sie bis zum 5. Dezember an karen.bierstedt@adfc-dresden.de mailen (max. 3 MB/Mail). Ort und Zeitangabe nicht vergessen. Außerdem ist eine kleine Tombola geplant.

Bitte einen Becher und Teller mitbringen! Glühwein steht auf dem Herd bereit, Plätzchen oder auch herzhaftes zum Knabbern darf gerne mitgebracht werden. Falls jemand noch mehr zum Programm beitragen möchte (Musik, ...), die sonstige Organisation liegt in den Händen von Katharina Mensing, die gerne Anregungen entgegennimmt.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest.

ADFC-Veranstaltungen sind *kursiv gedruckt*.

Termine und Aktionen sind auch im Internet unter www.adfc-dresden.de zu finden.

Speiche

Informationen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Dresden e.V.

Anschrift:

Umweltzentrum Dresden,
Schützengasse 16, 01067 Dresden

Geschäftsstelle:

im Umweltzentrum, 2. Stock
Öffnungszeiten: Mi 17-19 Uhr

Tel: 0351/4943 321

Fax: 0351/4943 400

Email: info@adfc-dresden.de

Homepage: <http://www.adfc-dresden.de>

Redaktion: W. Leibenath

verantwortlich i.S.d.P.G.: F. Mölle

Satz: L^AT_EX 2_ε

Grafik: GIMP 2.2.17

Erscheinen: 10mal jährlich

Auflage: 700 Stück

Preis: im Jahresabo €5,50 incl. Zustellung

Bankverbindung:

Kto Nr. 102 478 029, Landeskirchl. Kreditgenossenschaft Dresden (BLZ 850 951 64), ADFC Dresden

Artikel (im .txt-Format) an speiche@adfc-dresden.de oder auf Diskette an die Geschäftsstelle. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck unter Angabe der Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.

Wer die Speiche (PDF, ca. 0,5 MB) noch vor dem Druck in der Mailbox haben möchte, mailte an speiche@adfc-dresden.de.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 30. Januar 2009

Redaktionsschluss: 16. Januar 2009

Fahrradbibliothek:

Verein Aktives Leben e.V., Dürerstr. 89,
Tel./Fax 0351/3367624,
Email: mail@fahrradbibliothek.de,
<http://www.fahrradbibliothek.de>.

Selbsthilfwerkstätten:

Radschlag: Katharinenstr. 11,
Tel. 0351/6567515.
Email: radschlagdresden@yahoo.de,
<http://www.radschlag.de.vu>.

Räderwerk im Kinder- und Jugendhaus Gorbitz, Omsewitzer Ring 61,
<http://www.raederwerk-dresden.de.vu>.